

<b>WR</b>	REINE WOHNGERIETE	(§ 3 BauNVO)
<b>WA</b>	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	(§ 4 BauNVO)
<b>MI</b>	MISCHGEBIETE	(§ 6 BauNVO)
<b>GE</b>	GEWERBEGEBIETE	(§ 8 BauNVO)

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**  
(§ 5 Abs 2 Nr. 1, § 9 Abs 1 Nr 1 BauGB § 16 BauNVO)

ART DER BAUL NUTZUNG	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFL-ZAHL	GESCHOSSFL-ZAHL
BAUWEISE	DACHFORM GEM TEXT

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE

**BAUWEISE / BAUGRENZEN**

(§ 9 Abs 1 Nr 2 BauGB § 22 u 23 BauNVO)

0 OFFENE BAUWEISE ----- BAUGRENZE

NUR EINZEL- U DOPPELHAUSER ZULASSIG

**EINRICHTUNGEN U. ANLAGEN ZUR VERSORG. m. GÜTERN u. DIENSTLEISTUNG DES ÖFFENTLICHEN u. PRIVATEN BEREICHS**

(§ 5 Abs 2 Nr 2 u Abs 5 § 9 Abs 1 Nr 5 u Abs 6 BauGB)

- FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- SCHULE
- KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWECKEN DIENENDEN GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
- SPORTL. ZWECKE DIENENDE GEBÄUDE
- ÖFFENTL. PARKFLÄCHE

**VERKEHRSLÄCHEN**

(§ 9 Abs 1 Nr 11 und Abs 6 BauGB)

- STRASSENVERKEHRSLÄCHE
- GEHWEG
- FAHRBAHN
- SCHRAMMBORD
- FUSSWEG
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
- PFLASTERUNG ALS PLATZBEREICH

**FLÄCHEN FÜR VERSORUNGSANLAGEN**

(§ 5 Abs 2 Nr 4 und Abs 6 § 9 Abs 1 Nr 12, 14 und Abs 6 BauGB)

- ZWECKBESTIMMUNG
- ELEKTRIZITÄT
- OBERIRDISCHE VER-SORUNGSANLAGEN
- UNTERIRDISCHE VER-SORUNGSANLAGEN

**GRÜNLÄCHEN**

(§ 5 Abs 2 Nr 5 und Abs 6 § 9 Abs 1 Nr 15 und Abs 6 BauGB)

- ÖFFENTLICH
- ANPFLANZEN VON BÄUMEN
- PRIVAT
- ERHALTEN VON BÄUMEN
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT § 9 Abs 1 Nr 20 und Abs 6 BauGB

**SONSTIGE PLANZEICHEN**

- UMGRENZUNG V. FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTS-STELLPLÄTZE (§ 9 Abs 1 Nr 4 und 22 BauGB)
- FLÄCHE F. AUFSCHÜTTUNGEN (§ 9 Abs 1 Nr 24 und Abs 6 BauGB)
- EMPFOHLENE GRUND-STÜCKSGRENZEN
- GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs 7 BauGB)
- FLURGRENZE
- HÖHENLINIEN
- MIT GEN-FAHR-U LEITUNGS-RECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs 1 Nr 21 und Abs 6 BauGB)
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND (§ 9 Abs 1 Nr 10 und Abs 6 BauGB)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIED-LICHER NUTZUNG Z.B VON BAUGEB. OD. ABGRENZ., DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAU-GEBIETES (§ 1 Abs 4 § 16 Abs BauGB)

DIESER BESCHLUSS WURDE AM 24.11.00 ORTSUBLICH BEKANNT GEMACHT.

**Hoppstädten-Weiersbach**  
ORT DATUM 16.12.1988

BÜRGERMEISTER gez. Meiborg

**OFFENLAGE**

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF EINSCHL. DER TEXTFEST-SETZUNGEN HAT MIT DER BEGRÜNDUNG GEM § 3 (2) BauGB IN DER ZEIT VOM 19.05.89 BIS EINSCHL 19.06.89 ZU JEDERMANN'S EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN DIE AUSLEGUNG WURDE NACH § 3 (2) BauGB iV MIT § 27 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (Gem O.) ORTSUBLICH BEKANNTGEMACHT

**Hoppstädten-Weiersbach**  
ORT DATUM 20.06.1989

BÜRGERMEISTER gez. Meiborg

**SATZUNGSBESCHLUSS**

DIESER PLAN WURDE GEM. § 10 BauGB iV MIT § 24 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ VOM STADT- / GEMEINDERAT IN DER SITZUNG AM 29. Juni 1989 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

**Hoppstädten-Weiersbach**  
ORT DATUM 29. Juni 1989

BÜRGERMEISTER gez. Meiborg

**ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES**

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE DER KREISVERWALTUNG BIRKENFELD GEM § 11 BauGB ANGEZEIGT DIESE HAT MIT SCHREIBEN VOM 16.03.1990 AZ 626/610-13 KEINE VER-LETZUNGEN VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT

**Birkenfeld**  
ORT DATUM 16. März 1990

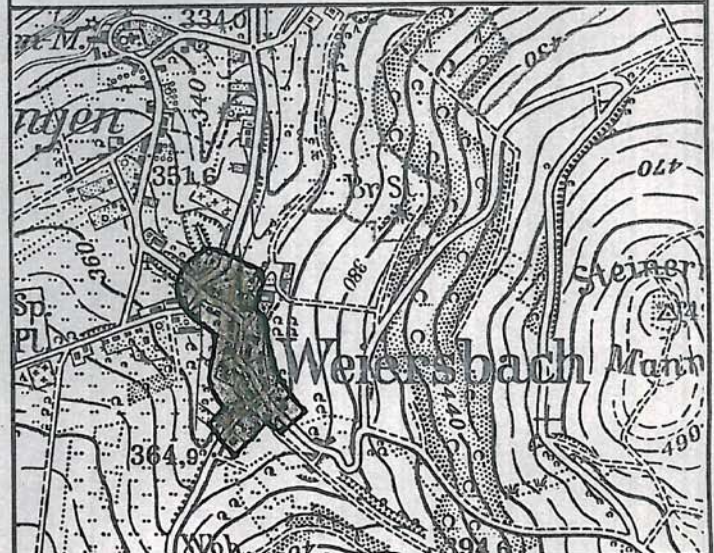
Kreisverwaltung Birkenfeld  
i. A. gez. Veldner  
Oberbaurat

**INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES**

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS SOWIE ORT UND ZEIT DER BEREITHALTUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG UND ANLAGEN WURDEN AM 09.10.1990 NACH § 12 BauGB iV MIT § 27 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (Gem O.) ORTSUBLICH BEKANNTGEMACHT DER BEBAUUNGSPLAN TRITT MIT DIESER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT

**Hoppstädten-Weiersbach**  
ORT DATUM 22.10.1990

BÜRGERMEISTER gez. Meiborg



**BEBAUUNGSPLAN**  
**"GIMBWEILERSTRASSE"**

**DER ORTSGEMEINDE**  
**HOPPSTÄDTEN-WEIERSBACH**  
**ORTSTEIL WEIERSBACH**

**M. 1:500**

vom 01.10.1990



# HOPPSTÄDTEN- I M. 1:500

Die Obereinstimmung vorstehender Abschrift/Fotokopie mit der vorgelegten Urschrift-Original

(.....) **Bebauungsplan**.....  
wird hiermit amtlich beglaubigt.

Diese Beglaubigung wird nur zur Vorlage bei .....  
erteilt.



Abt. 3 Bauamt  
14. JAN. 1992  
Birkenfeld/Nahe, den .....  
Verbandsgemeindeverwaltung  
Birkenfeld/Nahe  
im Auftrag  
Amtsrat

AUSFERTIGUNG:  
HOPPSTÄDTEN-WEIERSBACH DEN 01.10.1990  
GEZ. MEIBORG  
ORTSBÜRGERMEISTER

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG**  
(§ 5 Abs 2 Nr 1, § 9 Abs 1 Nr 1 BauGB, § 1 bis 11 BauNVO)

<b>WR</b>	REINE WOHNGEBIETE	(§ 3 BauNVO)
<b>WA</b>	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	(§ 4 BauNVO)
<b>MI</b>	MISCHGEBIETE	(§ 6 BauNVO)
<b>GE</b>	GEWERBEGEBIETE	(§ 8 BauNVO)

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**  
(§ 5 Abs 2 Nr 1, § 9 Abs 1 Nr 1 BauGB, § 1 bis 11 BauNVO)

ART DER BAUL NUTZUNG		ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	
GRÜNDL-ZAHL	BAUWEISE	GESCHOSSFL.-ZAHL	DACHFORM GEM TEXT
II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE			

**BAUWEISE/ BAUGRENZEN**  
(§ 9 Abs 1 Nr 2 BauGB, § 22 u 23 BauNVO)

0 OFFENE BAUWEISE ----- BAUGRENZE

ED NUR EINZEL- U OOPPELHAUSER ZULASSIG

**EINRICHTUNGEN U. ANLAGEN ZUR VERSORG. m. GÜTERN u. DIENSTLEISTUNG DES ÖFFENTLICHEN u. PRIVATEN BEREICHS**  
(§ 5 Abs 2 Nr 2 u Abs 6, § 9 Abs 1 Nr 5 u Abs 6 BauGB)

	FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF		SPORTL. ZWECHE DIENENDE GEBÄUDE
	SCHULE		OFFENTL. PARKFLÄCHE
	KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWECKEN DIENENDEN GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN		

**VERKEHRSFLÄCHEN**  
(§ 9 Abs 1 Nr 11 und Abs 5 BauGB)

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

**AUFSTELLUNG**  
DER GEMEINDERAT HAT AM 10.10.88 GEM § 2 (1) BauGB DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN DIESER BESCHLUSS WURDE AM 24.11.88 ORTSUBLICH BEKANNT GEMACHT.

Hoppstädten-Weiersbach  
ORT DATUM 16.12.1988 BÜRGERMEISTER gez. Meiborg

**OFFENLAGE**  
DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF EINSCHL. DER TEXTFEST-SETZUNGEN HAT MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 3 (2) BauGB IN DER ZEIT VOM 19.05.89 BIS EINSCHL. 19.06.89 ZU JEDERMANN'S EINSICHT OFFENTLICH AUSGELEGEN DIE AUSLEGUNG WURDE NACH § 3 (2) BauGB iV MIT § 27 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (Gem O.) ORTSUBLICH BEKANNTGEMACHT

Hoppstädten-Weiersbach  
ORT DATUM 20.06.1989 BÜRGERMEISTER gez. Meiborg

**SATZUNGSBESCHLUSS**  
DIESER PLAN WURDE GEM. § 10 BauGB iV MIT § 24 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ VOM STADT- / GEMEINDERAT IN DER SITZUNG AM 29. Juni 1989 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

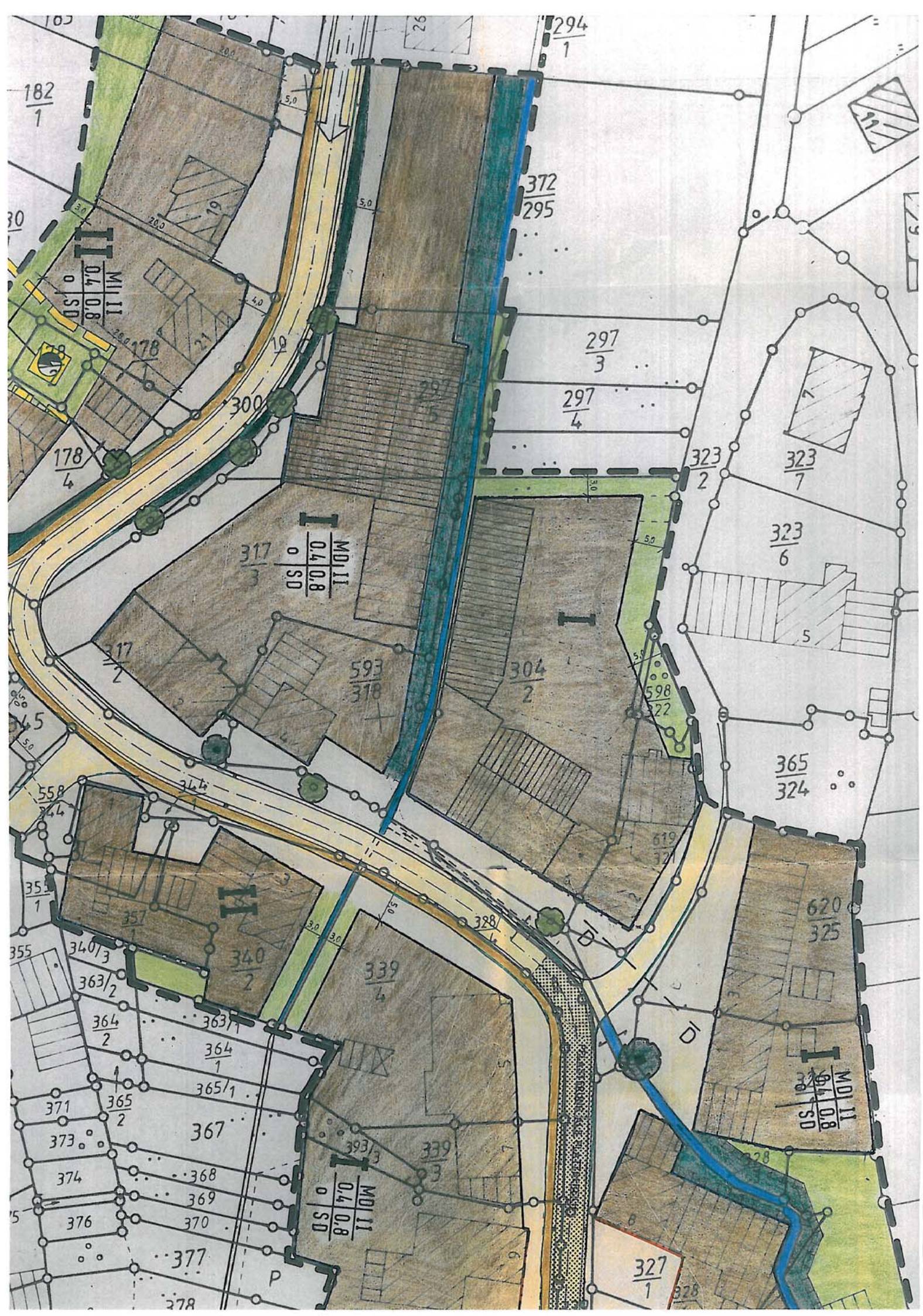
Hoppstädten-Weiersbach  
ORT DATUM 29. Juni. 1989 BÜRGERMEISTER gez. Meiborg

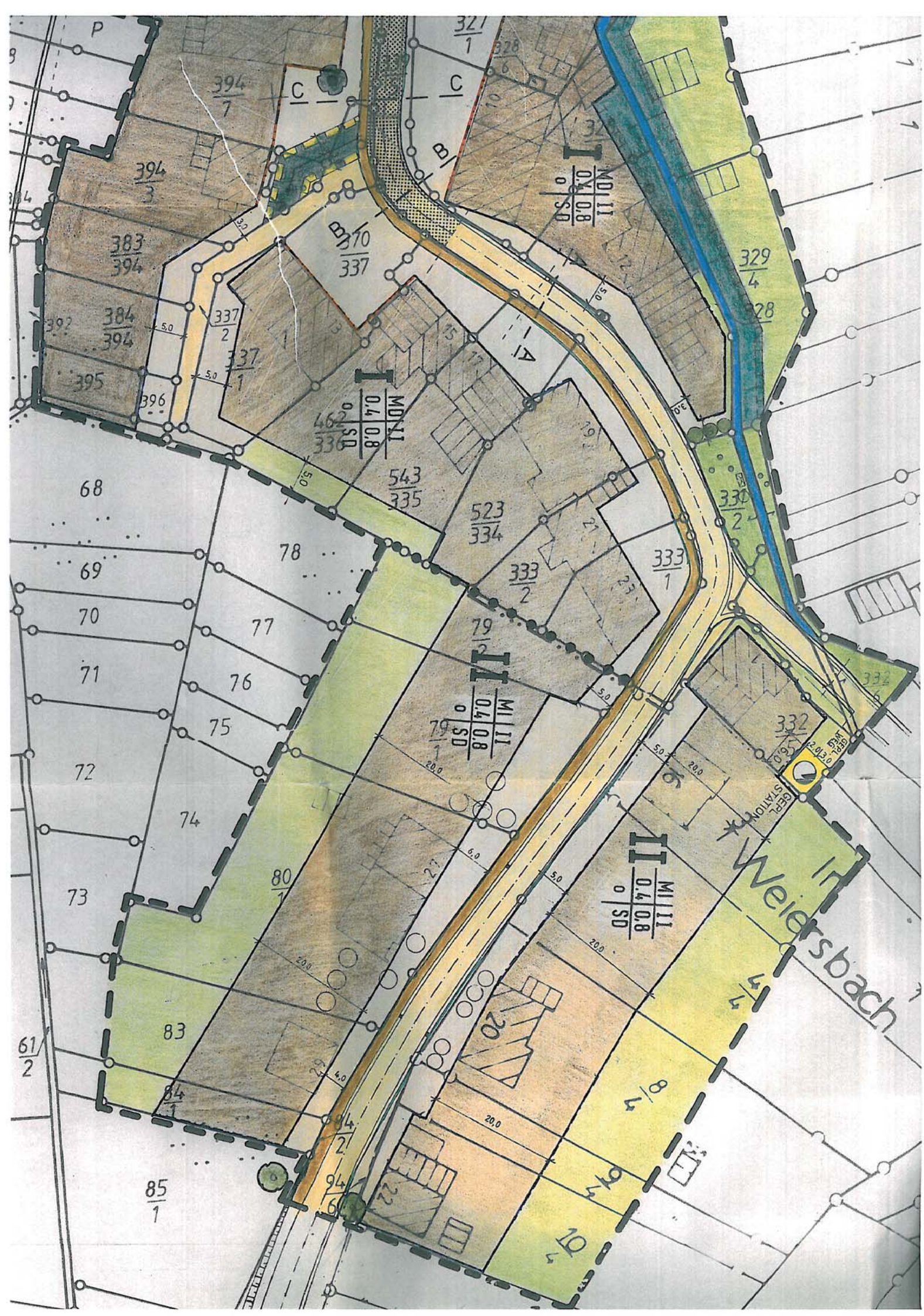
**ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES**  
DER BEBAUUNGSPLAN WURDE DER KREISVERWALTUNG BIRKENFELD GEM. § 11 BauGB ANGEZEIGT DIESE HAT MIT SCHREIBEN VOM 16.03.1990 AZ 626/610-13 KEINE VERLETZUNGEN VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT

Birkenfeld  
ORT DATUM 16. März 1990 Kreisverwaltung Birkenfeld i. A. gez. Veldenzer Oberbaurat

**INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES**  
DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS SOWIE ORT UND ZEIT DER BEREITHALTUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG UND ANLAGEN WURDEN AM 09.10.1990 NACH § 12 BauGB i.V. MIT § 27 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (GemO) ORTSUBLICH BEKANNTGEMACHT







394  
7

394  
3

383  
394

384  
394

392  
395

337  
2

337  
1

MD/II  
0.4  
0.8  
SD

543  
335

523  
334

333  
2

79  
II  
0.4  
0.8  
SD

333  
1

332  
2.020

GEL. STATION

Weiersbach

II  
M/II  
0.4  
0.8  
SD

83

84  
1

85  
1

61  
2

68

69

70

71

72

73

78

77

76

75

74

80

20

20

20

10

10

10

321  
1

328

329  
4

328

330  
2

334  
6